

Artikel aus der Siegener Zeitung vom 14.04.2018
Mit dem "Shuttle-Bus" zum großen Festzug

Dorfgemeinschaft stellt das Programm zur 800-Jahr-Feier vor: Sternwanderung, Bunter Abend, Kommers, Familientag
Ein Eintritt wird nur am Samstag und Sonntag für "Juchee" erhoben.

Eines stellte der Vorstand und Festausschuss des Vereins Dorfgemeinschaft Feudingen gestern von vornherein fest: Das große Festwochenende zum Feudinger Dorfjubiläum ist auch in finanzieller Hinsicht kein Pappenstiel. Das 1500 Personen fassende Festzelt, Strom und Wasser, Rettungsdienste, Einsatzkräfte, die Brandwache, der Festzug mit Sperrung der Straßen und nicht zuletzt die tolle Musikgruppe "Juchee" aus der Steiermark. "Das kostet alles ein Haufen Geld", erläuterte Vorsitzender Hans-Hermann Weber. Weil die Dorfgemeinschaft seit geraumer Zeit gespart hat, können etliche Dinge geschultert werden.

Nur für den Bunter Abend mit der Musikgruppe am Samstag und den Familientag am Sonntag wird ein Eintritt erhoben. Ansonsten sind alle Leistungen frei - inklusive riesiger, aufwändiger Festzug, für den die Besucher zum "750-Jährigen" vor 50 Jahren schon 2 Mark zahlen mussten.

Aber von vorn: Seit zwei Jahren beschäftigen sich die einzelnen Arbeitsgruppen in der Dorfgemeinschaft mit den Programmpunkten. Klar ist: Vom 10. bis 13. Mai steigt ein wunderschönes Festwochenende, das keine Wünsche offen lässt.
10. Mai Sternwanderung (Donnerstag):

Gleich zu Beginn warten die Feudinger mit einem echten Höhepunkt auf. Die Wanderer starten früh morgens - von wo auch immer: Die umliegenden und weiter entfernten Ortschaften haben sich angesagt, aus allen Himmelsrichtungen marschieren die Gäste los, um so gegen 11 Uhr im großen Festzelt an der Volkshalle zu sein. Dazwischen besteht die Möglichkeit, einen von drei Anlaufstellen mit Verpflegung aufzusuchen. Hier gibt es auch bereits die ersten Biermarken. Um 9.30 Uhr beginnt in der Kirche ein Kirchspiel-Gottesdienst. Über 200 freiwillige Helfer sind während des Sternwandertags im Einsatz, die Logistikgruppe kümmert sich um die Technik und allen Aufbau. Mittags sticht Ortsvorsteher Werner Treude ein Fass Bier an, im Zelt spielen - für die Besucher kostenlos - erst der Bollnbacher Musikverein Herdorf und im Anschluss gegen Abend die Hitbreaker Wittgenstein. Für Kinderbelustigung ist gesorgt. Die Feudinger bauen ein "Kinderzelt" auf, in dem zahlreiche Vereine tolle Angebote für die Jüngeren vorhalten. Die drei Anlaufpunkte sind für die Wanderer von 10 bis 14 Uhr erreichbar.
11. Mai Festkommers (Freitag):

Der ganz offizielle Teil der Feierlichkeiten geht um 17 Uhr mit der Kranzniederlegung durch Hans-Hermann Weber und Werner Treude am Ehrenmal los. Der Festkommers mit zahlreichen Gästen und einem runden Programm beginnt um 19 Uhr in der Volkshalle. Oberlahntaler Musikanten und das Tambourkorps des TV Feudingen bitten dann gegen 23 Uhr zum großen Zapfenstreich nach draußen auf die Wiese.
12. Mai Festzug und Bunter Abend (Samstag):

Über 60 Wagen, Fuß- und Musikgruppen werden am Samstag in Feudingen erwartet. Der Festzug ist ein Kilometer lang und stellt sich zunächst im Hohlen Weg auf. Los geht es um 15.45 Uhr. Die Zuschauer am Straßenrand dürfen aus dem Staunen nicht herauskommen. Denn sozusagen in Ergänzung zum Festzug der 750-Jahr-Feier werden auch diesmal wieder typische Feudinger Themen im Mittelpunkt stehen. Ganze Straßenzüge, Siedlungen und "Berge" haben sich zusammengetan und bauen seit Monaten an ihren Themenwagen: die Handdruckspritze der Feuerwehr, die Holzmaschine von Wickels, landwirtschaftliche Geräte, Beddelmannsbuche oder das alte Feudinger Standesamt sind nur einige wenige Themen des Festzuges. Ganz Feudingen ist am Samstag, 12. Mai, von 13 bis 19.00 Uhr, voll gesperrt. Für die Besucher wird der Wied'sche Shuttle-Service eingerichtet. Das Team des Feudinger Busunternehmers Wied startet um 14.00 Uhr mit zwei Pendelbussen. Parkplätze sind unter anderem bei Osterath in Sassmannshausen oder in den unteren Espen eingerichtet. Eine

Busfahrt kostet nur einen Euro. Sogar abends spät zurück fährt der Bus. Nach dem Festzug geht es ins Festzelt an der Volkshalle. Hier spielen zuerst die am Festzug beteiligten Musikgruppen, ab 21 Uhr tritt dann das Quintett "Juchee" aus der Steiermark auf.
13. Mai Familientag mit Juchee (Sonntag):

Am Sonntag klingt das Festwochenende aus - und zwar nochmal kräftig. Um 10 Uhr beginnt in der Volkshalle zuerst der Familiengottesdienst, anschließend sorgen musikalische Beiträge des Posaunenchores und der Tonspuren für gute Laune. Ab 12 Uhr heißt es dann: "Auf in den Familientag mit Juchee." Die Jungs aus der Steiermark lassen das Festzelt beben, während die Kinder im eigenen Kinderzelt erneut von den Vereinen betreut werden.
howe